

481769-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Branchenspezifisches Softwarepaket – System zur automatisierten und sprachbasierten Dokumentation von Pflege und Behandlungsleistungen

OJ S 155/2024 09/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Bayreuth

E-Mail: Stefan.Knauer@klinikum-bayreuth.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: System zur automatisierten und sprachbasierten Dokumentation von Pflege und Behandlungsleistungen

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Beschaffung und Implementierung eines Systems zur automatisierten und sprachbasierten Dokumentation von Pflege und Behandlungsleistungen (FTB 3 KHZG) einschließlich Übernahme der Wartung / des Supports und Schulungen.

Kennung des Verfahrens: c95b1d70-0b03-489e-9c21-398c85633af8

Interne Kennung: 03/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Sämtliche Unterlagen, die mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. Teilhmantragsformulare stehen unter der in der Bekanntmachung benannten Internetadresse zur Verfügung. Der Auftraggeber empfiehlt die vorbereiteten Formulare zu nutzen. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilhmantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilhmanträge verwenden sollen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die in der Bekanntmachung genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. 2) Bewerben sich

mehr als 3 geeignete Bewerber wird wie folgt vorgegangen: Eine Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden erfolgt anhand der jeweils besten eingereichten Referenz. 3) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 4) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und /oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 5) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 6) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 7) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: System zur automatisierten und sprachbasierten Dokumentation von Pflege und Behandlungsleistungen

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Beschaffung und Implementierung einer Softwarelösung für die automatisierte und spracherkennungs-basierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen (FTB 3 KHZG), inkl. der dafür erforderlichen Dienstleistungen und einer Softwarewartung. Alle Lösungen müssen nahtlos in das existierende Krankenhausinformationssystem Orbis integriert werden. D.h. dem Endanwender muss es möglich sein alle Textfelder, die mittels Tastatur befüllt werden können über ein Spracherkennungssystem zu befüllen. Dabei sollten gängige Hardwareprodukte zur Spracheingabe (Diktiergeräte, Headsets, USB-Mikrofone etc.) anbindbar sein. Kompatible Hardwarekomponenten sollen vom Anbieter angeboten werden. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Lösungen in Form unternehmensweiter Lizenzen für den Einsatz im Klinikum zu beschaffen. Es ist die Entwicklung, Integration (inklusive Ersatz vorhandener Lösungen) und der Rollout der in dieser Ausschreibung beschriebenen Leistungen in die

Systemlandschaft des Auftraggebers herbeizuführen (Meilensteinplan ist zu erstellen). Es wird eine rasche Verfügbarkeit der Lösung angestrebt. Innerhalb des Vergabeverfahrens ist es vorgesehen eine verifizierende Teststellung der Lösung hinsichtlich der Mindestkriterien durchzuführen. Im Rahmen des vorliegenden Leistungsverzeichnisses wird eine Lösung im Sinne des KHZG-Fördertatbestandes 3 mit den folgenden Bestandteilen bzw. Leistungen ausgeschrieben: • Beschaffung der Soft- und Hardware inklusive aller erforderlichen Lizenzen (cloud oder on premise Lösung) • Begleitung der konzeptionellen Entwicklung und des Rollouts (Dienstleistung) • bedarfsorientierte kundenspezifische Anpassung oder Weiterentwicklung des Produktes • Schulung des Personals (Dienstleistung) • erfolgreiche Implementierung (Dienstleistung) • anschließende Wartung und Support für mindestens drei Jahre Im Konkreten geht es um die Realisierung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Anforderungen innerhalb einer Anwendung mit Anbindung an bestehende bzw. geplante Systeme.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72212180

Entwicklung von Medizinsoftware

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Kündigt der Auftraggeber den Vertrag nicht mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende des (Fest-)Laufzeit, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um weitere 12 Monate. Die Vertragslaufzeiten für die nach Abnahme zu erbringenden Leistungen beginnt nach der Endabnahme.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgend unter aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) sind, soweit nicht abweichendes ausdrücklich vorgesehen ist, zwingend bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung für die Teilnahmeanträge

vorzulegen. Die Vorlage nicht beglaubigter Kopien ist ausreichend und zulässig. 1) Angaben zu den Bewerbern / Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft (Name, ggf. gesetzlicher Vertretungsbefugter, Anschrift, Ansprechpartner, ggf. Gesellschaftsform, Gesellschafter) 2) bei Bewerbergemeinschaft: Aufgabenteilung in der Bewerbergemeinschaft, Vollmacht und Benennung des Bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft 3) Angaben für Registerabfragen (Firma, Geschäftsführung, Registergericht / Genehmigungsbehörde mit Registernummer, Steuer-IDNr, UST-IdNr W-IDNr für jeden Bewerber / Mitglied der Bewerbergemeinschaft 4) Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft 5) Bei Eignungsleihe: Angabe des Umfangs der Eignungsleihe, Angabe zum Eignungsleiher und Verpflichtungserklärung und Unterlagen auf die sich Eignungsleihe bezieht. 6) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV durch den Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft 7) Angaben zur Präqualifikation durch den Bewerber / Mitglied der Bewerbergemeinschaft 8) Einreichung eines Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate), soweit der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ der Nachunternehmer eintragungspflichtig ist. Liegt keine Eintragung im Handelsregister vor, ist eine Erklärung beizulegen, aus welchem Grund keine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister erforderlich ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands ein Auszug (nicht älter als 6 Monate) aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers/ Mitglieds der Bewerbergemeinschaft/ Nachunternehmers. 9) Angaben zu etwaigen rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten von anderen (wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des GWG) der Bewerbern bzw. Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft / Transparenzregisterauszug / Organigramm 10) Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren von dem Bewerber bzw. allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und etwaigen Nachunternehmern 11) Eigenerklärung Kinderarbeit von allen Bewerbern bzw. Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft und etwaigen Nachunternehmern 12) Schutzerklärung Scientology von allen Bewerbern bzw. Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft und etwaigen Nachunternehmern

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Das Verbot für Mehrfachbeteiligungen gilt nicht für Nachunternehmer. HINWEISE NACHUNTERNEHMER /EIGNUNGSLEIHE Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Er hat nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag vorlegt. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner. Dritte, deren Kapazitäten der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde nutzt, müssen die Anforderungen an die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen erfüllen. Zu den einzureichenden Dokumenten siehe Hinweise oben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021,2022,2023) und im Jahresmittel sowie zu erwirtschafteter Umsatz mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen (Umsatz im Zusammenhang mit dem Vertrieb von cloud-basierter Spracherkennungssoftware und / oder on premise Lösungen für Spracherkennung). MINDESTANFORDERUNG: Der Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 20223) für cloudbasierte Spracherkennung und / oder on premise Lösung für eine Spracherkennung muss je Geschäftsjahr mindestens EUR 1.500.000,00 netto betragen haben. 2. Nachweis oder Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Zuschlagsfall abgeschlossen wird: 1. Haftpflichtversicherung mit pauschaler Mindestdeckungssumme von wenigstens EUR 1.500.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. ODER 2. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) sind die Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Übrigen gelten die Anforderungen gem. Ziff. 1.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zur Projektrealisierung: Eigenerklärung, dass die Projektrealisierung bis 31.12.2025 inkl. Echtbetrieb erfolgt, sofern der Zuschlag auf unser Angebot bis spätestens zum 31.12.2024 erteilt wird. 2. Angabe der jahresdurchschnittliche Angestellten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021,2022,2023 insgesamt, Im Bereich Entwicklung, im Bereich Service Desk) 3. Angabe und Beschreibung von mindestens drei Referenzprojekten für vom Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe vom Nachunternehmer mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Aufträgen (Beschaffung, Roll-Out/Implementierung, Schulung und Wartung & Support) zur Implementierung eines Systems zur automatisierten und sprachbasierten Dokumentation von Pflege und Behandlungsleistungen (Spracherkennungssystem) gem. Fördertatbestand 3 des KHZF im Zeitraum 2020 bis zum Ende der Bewerbungsfrist. Es sind folgende Angaben zum Referenzprojekt zu machen: - Bezeichnung des Projekts - Umsetzungszeitraum - Abschluss des Vertrags und Laufzeit der Wartung - Auftragswert - beauftragte Leistungen (Installation, Roll-Out, Schulung, Support, Wartung, etc.) - Art der Umsetzung (on premise oder Cloud-Installation) - Nutzungsquote (Spracherkennungsanteil in % aller digitaler erfassten Audios) - Anzahl der zur Verfügung gestellten Lizenzen - Anzahl der derzeit aktiv genutzten Lizenzen - Ergänzende Dienstleistungen und Zusatzfunktionen, die der Anbieter beim Auftraggeber im Einsatz hat (z.B. KI-gestützte Gesprächsanalyse,

Transkription von Audiodatei-en, Lektorat, Schreibdienst etc.) - Bei Installation im Krankenhaus: Nutzende Fachabteilungen (Radiologie, Innere Medi-zin, Chirurgie etc.) - Angabe zum Krankenhausinformationssystem (KIS) des Referenzkunden - Angabe zu den Nutzern (Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Therapeuten, Verwaltungsmit-arbeiter, etc.) - Bezeichnung des Auftraggebers samt einem Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer, ggf. samt Referenzschreiben auf max. 3 DIN-A4 Seiten pro Projekt. MINDESTANFORDERUNG: Es sind mindestens drei (3) Referenzen für die Erbringung von vergleichbaren Leistungen durch den Bewerber/Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Eine Vergleichbarkeit liegt vor, wenn mindestens die nachfolgenden Punkte von dem Referenzprojekt umfasst waren: • Lieferung, Installation und Rollout, Schulung sowie Wartung / Support für ein System zur automatisierten und sprachbasierten Dokumentation von Pflege und Behandlungs-leistungen (Spracherkennungssystem) gem. Fördertatbestand 3 KHZG / KHZF • Auftraggeber war ein Krankenhaus (mindestens Grundversorger) • Das Spracherkennungssystem wurde mindestens für 80 Nutzer bereitgestellt • Leistung wurde im Zeitraum zwischen 2020 und dem Ende der Teilnahmefrist beauf-tragt. Die Lieferung, Installation- und Roll-out ist in diesem Zeitraum erfolgt. • Wartung und Support sind bereits für mind. 6 Monate geleistet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Projekt- und Prozessmanagement

Beschreibung: Konzept Projekt- und Prozessmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wertungskriterien gem. Leistungsverzeichnis

Beschreibung: Wertungskriterien gem. Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Schulung

Beschreibung: Konzept Schulung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Pauschalpreis

Beschreibung: Pauschalpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten
Bezeichnung: Tagessatz
Beschreibung: Tagessatz
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c95b1d70-0b03-489e-9c21-398c85633af8

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c95b1d70-0b03-489e-9c21-398c85633af8

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 151 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Haftpflichtversicherung gem. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Bayreuth

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Bayreuth

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Preuschwitzer-Str. 101

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: Stefan.Knauer@klinikum-bayreuth.de

Telefon: +49 9214002400

Internetadresse: <https://klinikum-bayreuth.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Nordbayern

Registrierungsnummer: c73b3a17-f8cc-4966-9f6f-f7b64d46ea93

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB
Registrierungsnummer: ec3468e5-6eb0-4184-a7d2-1e71c4f5debd
Postanschrift: Friedrichstraße
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: marco.hohensee@leinemann-partner.de
Telefon: +49 302064190
Internetadresse: <https://www.leinemann-partner.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c95b1d70-0b03-489e-9c21-398c85633af8-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung Sektion 1.1 E-Mail

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 35aaa0bc-ab38-4c94-8680-ea22d24db9bc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/08/2024 10:37:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 481769-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 155/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/08/2024